03.10.2026 um 07:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Jan Uhlenbrock,
Kath. Krankenhausseelsorger an den Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH, Kassel

Sind wir wirklich eins? Gedanken zum Tag der Deutschen Einheit

Heute feiern wir hier in Deutschland den Tag der Deutschen Einheit. Viele haben frei und können ihn mit Familie, Freunden oder auch allein genießen. Er erinnert uns an die Wiedervereinigung im Jahre 1990, nachdem die Mauer ein Jahr zuvor gefallen war. Ich frage mich dieses Jahr besonders: Können wir den Feiertag im Angesicht einer sehr gespaltenen Gesellschaft noch feiern? Sind wir eins? Waren wir es jemals? Wie steht es um die sogenannte Deutsche Einheit?

Einheit - mehr als ein gemeinsamer Feiertag

Es macht mich nachdenklich. Was bedeutet überhaupt Einheit? Der Duden sagt: Einheit ist eine in sich geschlossene Ganzheit und Verbundenheit. Doch was verbindet uns? Dass wir alle einen deutschen Pass haben und damit die deutsche Staatsangehörigkeit? Fragen über Fragen. Ich glaube, an diesem Tag ist es gut, sich bewusst zu machen, wie wichtig unsere Verfassung, unser Grundgesetz, ist.

Menschenwürde als Fundament unserer Gemeinschaft

Es schafft die Rahmenbedingungen für ein gutes und gerechtes Zusammenleben. Es schafft Verbindung und Verbundenheit. Das heißt für mich, dass wir alle anerkennen, dass wir alle gleich sind, weil wir eine Würde, die Menschenwürde, haben. So steht es in Artikel 1, Absatz 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Diese Würde haben alle Menschen inne, egal ob deutsch oder nicht deutsch. Die gemeinsame Menschenwürde ist ein unveräußerlicher Wert, der Erbe und Auftrag zugleich ist.

© 2026 · Kirche im hr

Gemeinsam auf dem Weg zu mehr Zusammenhalt

Und uns dazu aufruft, an einer gerechten und friedvollen Gesellschaft mitzuarbeiten: auf Augenhöhe und mit Respekt einander begegnen, eine gerechte und demokratische Gesellschaft schaffen. Nicht nur auf uns und unsere Bedürfnisse, sondern auf das große Ganze schauen! Dann sind wir auf dem Weg, eine Einheit zu werden. Dazu braucht es Courage und Zusammenhalt. Ich wünsche Ihnen einen schönen Feiertag und bleiben Sie behütet.

© 2026 · Kirche im hr